Die Lieferanten sollen mit Name, Adresse, Ansprechpartner, E-Mail und Telefonnummer (Festnetz) und die angebotenen relevanten Bauteile mit Name und Preis in € erfasst werden. Ein Lieferant hat dabei einen eindeutigen Namen. Der Einfachheit halber wird hier angenommen, dass ein Lieferant nur eine Adresse, eine Telefonnummer und eine Mail-Adresse besitzt. Die Adresse wird mit Länderkürzel, PLZ, Ort, Straße und Hausnummer erfasst (Der Einfachheit halber wird angenommen, dass nur Lieferanden innerhalb Deutschlands verwendet werden). An einer Adresse befindet sich jeweils nur ein Lieferant. Jeder Lieferant hat für Bieb.O genau einen Ansprechpartner, welcher mit Vor- und Nachname und eventuellem akademischem Titel erfasst werden soll. Ein Lieferant kann mehrere Bauteile anbieten mit jeweils einem genauen Preis. Unterschiedliche Lieferanten können gleiche Bauteile zu unterschiedlichen Konditionen anbieten. Auf Basis dessen soll erkannt werden können, welcher Lieferant die besten Konditionen hat. Es können auch Lieferanten aufgenommen werden, bei denen noch nicht gekauft wurde bzw. die aktuell keine Angebote von Bauteilen haben.

Die Einkäufe sollen mit Datum, Lieferant, Bauteil, Stückzahl und Einkaufspreis festgehalten werden. Sie werden mit einer ID beginnend bei 1 fortlaufend aufgeführt. Einer ID ist ein Einkauf von einem oder mehreren Bauteilen von genau einem Lieferanten mit jeweiliger Stückzahl zugeordnet.

Die gesamten Bauteile sollen mit zugehörigem Namen und Einzelverkaufspreis erfasst sein.

Im Lager sollen die Bestände an Bauteilen abgebildet werden mit Ist-Stückzahl und Mindest-Stückzahl. Sinkt der Bestand eines Bauteils unter die Mindest-Stückzahl, soll eine Meldung erfolgen.

Es soll möglich sein, neue Bauteile hinzuzufügen.

Für einen speziellen Roboter sollen seine Bezeichnung und seine Bauteile mit zugehöriger Stückzahl aufgelistet werden. Auf Basis dessen will der Kunde erkennen können, ob für diesen Roboter alle Bauteile im Lager vorrätig sind. Ist dies der Fall, sollen diese im Lager reserviert werden können. Ist dies nicht der Fall, soll eine Meldung dies anzeigen. Weiterhin sollen für einen Roboter seine Produktionskosten erfasst sein und eine Preiskalkulation für den Verkauf erfolgen. Der Preis errechnet sich dabei aus dem Verkaufspreis der verwendeten Bauteile und den jeweiligen Produktionskosten des Roboters.